

Antragsteller: Stadt Neuss, Amt für Umwelt und Stadtgrün

Straße, Hausnr.: Bergheimer Straße 67

Postleitzahl, Wohnort: 41464 Neuss

Telefon: 02131/90-3301

Bevollmächtigte(r):
(Bitte in diesem Fall Vollmacht beifügen)

E-Mail: umwelt-stadtgruen@stadt.neuss.de

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Amt für Umweltschutz
- Untere Landschaftsbehörde -
Auf der Schanze 4
41515 Grevenbroich

**Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 1 BNatSchG¹ / Ausnahme nach § 34 Abs. 4
a LG NRW²**

1. Beschreibung des Vorhabens: Installation einer Wasserfontäne im Gewässer und eines Schutzdachs mit Sitzbänken

2. Lage des Antragsgrundstückes:

Stadt / Gemeinde: Neuss

Gemarkung: Neuss Flur: 47 Flurstück(e): 690

3. ☐ Es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Ziff. 1, 2 BauGB³ (Land-/Forstwirtschaft, Erwerbsgartenbau)

4. Das Antragsgrundstück liegt im Bereich eines (Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

☒ Landschaftsschutzgebietes ☐ Naturschutzgebietes ☐ Naturdenkmales ☐ Geschützten Landschaftsbestand-
teiles

☐ Sonstiges:

5. Anlagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

☒ Eine Beschreibung des Vorhabens, ein Lageplan und entsprechende Entwurfszeichnungen liegen als Anlage bei.

☐ Es wurde eine Bauvoranfrage bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde
(bitte Behörde angeben) gestellt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

☐ Es wurde ein Bauantrag bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde
(bitte Behörde angeben) gestellt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

¹ Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)

² Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz-LG NRW) in der Fassung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568 / SGV. NRW. 791), in der zurzeit geltenden Fassung

³ Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) in der zurzeit geltenden Fassung

☐ Es wurde eine Genehmigung nach § 17 Abs. 3 BNatSchG beantragt (nur bei Eingriffen in Natur und Landschaft, die keiner Zulassung durch eine andere Behörde bedürfen). Die Antragsunterlagen sollen auch für diesen Antrag gelten.

☐ Sonstiges: Es wurde _____ (Bezeichnung des Antrages) bei der _____ (Bezeichnung der Behörde) beantragt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

☐ Vollmacht

6. ☒ Begründung, soweit nicht aus anderen, als Anlage beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

Die Fontäne dient der Verbesserung der Wasserqualität des Jröne Meerke (Sauerstoff-Anreicherung) und der optischen Aufwertung der Naherholungsanlage. Das Schutzdach mit Sitzbänken soll die Aufenthaltsqualität am Grillplatz verbessern (Standorte und Beschreibung der beiden Anlagen mit technischen Daten im Anhang). Die beiden Maßnahmen dienen der Umsetzung eines Beschlusses des Ausschuss für Umwelt und Grünflächen der Stadt Neuss vom 20.11.2014 zur Attraktivierung der Naherholungsanlage Jröne Meerke.

Mir / Uns ist bekannt, dass die naturschutzrechtliche Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme / Befreiung keine Genehmigung darstellt, andere behördliche Entscheidungen über die Genehmigung / Zulassung meines / unseres Vorhabens (z.B. Baugenehmigung, Genehmigung eines Eingriffs in Natur und Landschaft nach § 17 Abs. 3 BNatSchG) nicht ersetzt und dass die naturschutzrechtliche Entscheidung unbeschadet aller privaten Rechte ergeht.

Neuss, 11.02.2015
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Dieses Feld wird von der Unteren Landschaftsbehörde ausgefüllt:

Aktenzeichen: 68.4-40.01- 7-024-15

Verfahren:



Befreiungsverfahren gem. § 67 Abs. 1 BNatSchG



Ausnahmeverfahren nach § 34 Abs. 4 a LG NRW i. V. m. Festsetzung

nach LP

Anlage 1: Standorte

Kartenauszug aus GRAPPA OnLine

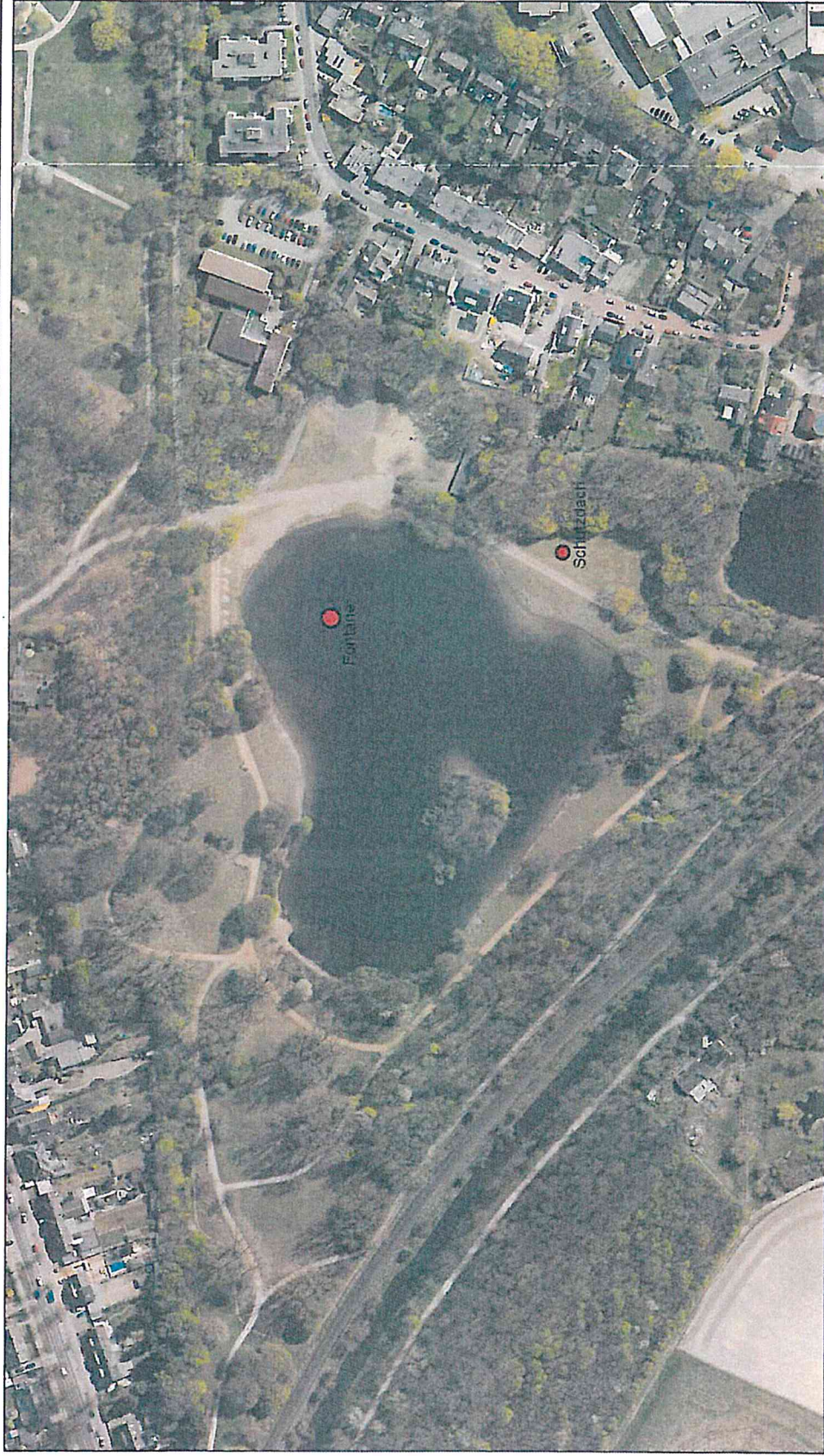
Maßstab 1 : 2500

Nur für den Dienstgebrauch
Der Inhalt der Stadtgrundkarte
ist nicht flächendeckend aktuell.

Stadt Neuss

erstellt am 05. Februar 2015

erstellt durch



0 m 140 m





